Wenn wirklich ab 1985 die Oelreserven zur Neige gehen, dann...

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

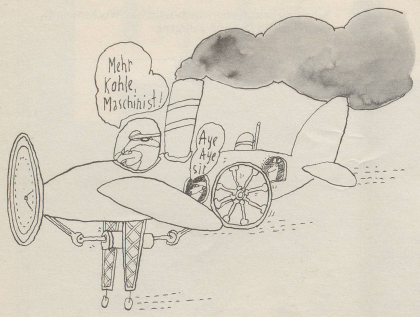
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

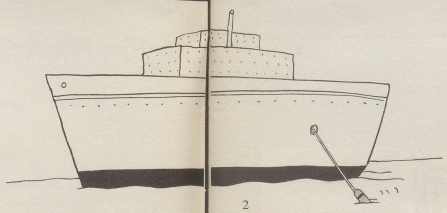
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

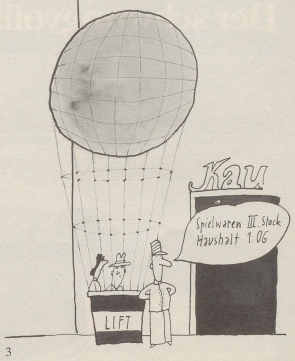
Wenn wirklich ab 1985 die Oelreserven zur Neige gehen, dann ...



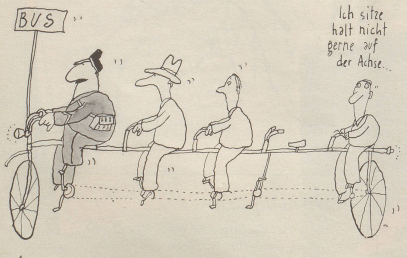
1
... werden wir uns wohl an Dampfflugzeuge,



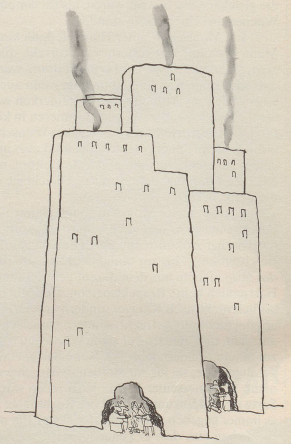
2
... Ruderdampfer,



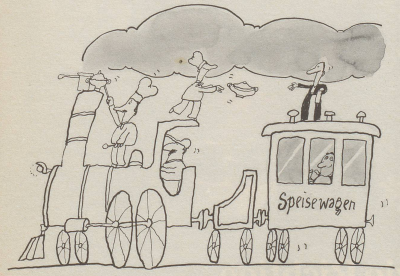
3
Ballonlifts und



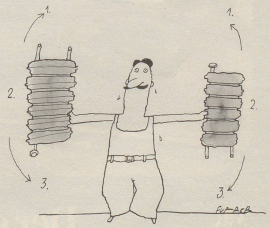
4
eigenartige öffentliche Verkehrsmittel gewöhnen müssen.



5
Nunmehr unbeheizte Wohnsilos können mit etwas Gemeinschaftssinn zu relativ gemütlichen Höhlen umgebaut werden.



6
Recht erfolgreich wird sich auch die Schweizerische Speisewagengesellschaft behaupten können.



7
Die jetzt nutzlosen Radiatoren können bei geschickter Anwendung (6mal täglich 15 Minuten gemäss Illustration) dem Benützer ein neues Gefühl von Wärme vermitteln.